



Niederschrift

18-012. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 12.03.2018, 16:05 Uhr bis 19:50 Uhr,
im Multimax der Karl-Kübel-Schule in Bensheim, Berliner Ring 34 -38

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Amtseinführung und Verpflichtung eines in den Kreis-
ausschuss nachrückenden ehrenamtlichen Mitgliedes
- Punkt 1.2 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.3 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.3.1 Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 05.02.2018 zum
Thema "Sonderprüfung des Revisionsamtes betreffend Über-
waldbahn gGmbH"
Vorlage: 18-0806
- Punkt 1.3.2 Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 05.02.2018 zum
Thema "Klimaziele und Energie"
Vorlage: 18-0807
- Punkt 1.3.3 Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 05.02.2018 zum
Thema "Umsetzung der Ziele der Biodiversitätsstrategie im
Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-0808
- Punkt 1.3.4 Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 05.02.2018 zum
Thema "Betriebliches Gesundheitsmanagement beim Eigen-
betrieb Neue Wege und beim Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-0809
- Punkt 1.3.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 10.02.2018 betreffend
Kinderarmut im Kreis Bergstraße
Vorlage: 18-0816
- Punkt 1.3.6 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 10.02.2018 betreffend
Schwimmunterricht im Kreis Bergstraße an öffentlichen
Schulen
Vorlage: 18-0817
- Punkt 1.3.7 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend
Brand einer Solardraisine/Draisinenbahnhof in Wald-Michel-
bach am 12.02.2018
Vorlage: 18-0820

- Punkt 1.3.8 Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zur Antibiotika-
versorgung im Kreis Bergstraße
Vorlage: 18-0830
- Punkt 1.3.9 Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zur Erfolgskontrolle
von Maßnahmen des Eigenbetriebs Neue Wege
Vorlage: 18-0831
- Punkt 1.3.10 Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zum Schienen-
personennahverkehr
Vorlage: 18-0832
- Punkt 1.3.11 Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zum "Bergsträßer
Modell"
Vorlage: 18-0833
- Punkt 1.3.12 Anfrage der AfD-Fraktion vom 20.02.2018 zum Vorfall von
Gewaltkriminalität am Silvesterabend 2017 im Umfeld des
Bürstadter Bahnhofs
Vorlage: 18-0835
- Punkt 1.4 Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von
Flüchtlingen
Vorlage: 18-0800
- Punkt 1.5 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in
Heppenheim für 2017
Vorlage: 18-0802
- Punkt 1.6 Neuwahl einer stellvertretenden Patientenfürsprecherin oder
eines stellvertretenden Patientenfürsprechers am Kreiskran-
kenhaus Bergstraße für die laufende 18. Wahlzeit des Kreis-
tages
Vorlage: 18-0791
- Punkt 1.7 Bildung der Schöffenwahlausschüsse
- Wahl der Vertrauenspersonen für die gemäß § 40 Gerichts-
verfassungsgesetz (GVG) bei den Amtsgerichten zur Wahl
der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen
und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 zu
bildenden Ausschüsse und gemeinsamer Wahlvorschlag
der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FDP und FREIE
WÄHLER
Vorlagen: 18-0792 und 18-0792/1
- Punkt 1.8 Jugendhilfeausschuss des Kreises Bergstraße
- Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße
e.V. für die Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds in
der laufenden 18. Wahlzeit des Kreistages
Vorlage: 18-0801

- Punkt 1.9 Schulkommission des Kreises Bergstraße
- Neuwahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreiselternbeirats für die laufende 18. Wahlzeit des Kreistages
Vorlage: 18-0799

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 05.12.2017 betreffend Öffentlichkeitsarbeit zum Thema "Wolf"
Vorlage: 18-0764
- Punkt 2.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend Einführung eines Sozialtickets 2018
Vorlage: 18-0821
- Punkt 2.3 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018 betreffend Familienkarte Hessen
Vorlage: 18-0824
- Punkt 2.4 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018 betreffend Kursangebot der Kreisvolkshochschule Bergstraße
Vorlage: 18-0825
- Punkt 2.5 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018 betreffend Vermeidung von Doppelförderung durch Kreis und Beteiligungen
Vorlage: 18-0826
- Punkt 2.6 Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse
Vorlage: 18-0790
- Punkt 2.7 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

CDU-Fraktion:

| | | |
|-----------------------|-----|-----------------------|
| Oehlschläger, Volker | CDU | Fraktionsvorsitzender |
| Burelbach, Rainer | CDU | |
| Fera, Pia | CDU | |
| Galvagno, Lisa | CDU | |
| Glab, Hannelore | CDU | |
| Glanzner, Helmut | CDU | |
| Heitland, Birgit, MdL | CDU | |
| Jünge, Olaf | CDU | |
| Kempf, Bastian | CDU | |
| Kunkel, Joachim | CDU | |
| Kusicka, Felix | CDU | |
| Müller, Anja | CDU | anwesend ab TOP 1.3.3 |

| | |
|---------------------|-----|
| Reinhardt, Randoald | CDU |
| Richter, Rolf | CDU |
| Ringhof, Martin | CDU |
| Röchner, Herbert | CDU |
| Roeder, Oliver | CDU |
| Schader, Barbara | CDU |
| Schönung, Christian | CDU |
| Stephan, Peter | CDU |
| Volkert, Torsten | CDU |

SPD-Fraktion:

| | | |
|---------------------------|-----|--------------------------------|
| Fiedler, Josef | SPD | Fraktionsvorsitzender |
| Baaß, Matthias | SPD | |
| Bersch, Rainer | SPD | |
| Catalani-Wilhelm, Luciana | SPD | |
| Dörsam, Andreas | SPD | |
| Hartmann, Karin, MdL | SPD | anwesend ab TOP 1.2 |
| Helbig, Michael | SPD | |
| Herbert, Gerhard | SPD | |
| Kaltwasser, Jürgen | SPD | |
| Klingler, Jens | SPD | |
| Rothmüller, Josef | SPD | |
| Schmidt, Marius | SPD | anwesend bis zeitweise TOP 2.6 |
| Schmitt, Norbert, MdL | SPD | |
| Staaß, Brigitte | SPD | |
| Winter, Lydia | SPD | |

AfD-Fraktion:

| | | |
|---------------------|-----|-----------------------|
| Kahnt, Rolf | AfD | Fraktionsvorsitzender |
| Amrhein, Helmut | AfD | |
| Elzer, Thomas | AfD | |
| Gathmann, Ingrid | AfD | |
| Horle, Margareta | AfD | |
| Krause, Reinhard | AfD | |
| Schmidt, Peter | AfD | |
| Dr. Schuster, Erwin | AfD | |

GRÜNE-Fraktion:

| | | |
|------------------------|-------|--------------------------------|
| Berg, Evelyn | GRÜNE | Fraktionsvorsitzende |
| Ruoff, Jochen | GRÜNE | Fraktionsvorsitzender |
| von Fumetti, Christoph | GRÜNE | |
| Kunz, Carmen | GRÜNE | anwesend bis zeitweise TOP 2.4 |
| Metz-Denefleh, Anne | GRÜNE | |
| Rinke, Birgit | GRÜNE | |
| Sterzelmaier, Doris | GRÜNE | anwesend bis zeitweise TOP 2.6 |

FDP-Fraktion:

| | | |
|--------------------|-----|-----------------------|
| Hörst, Christopher | FDP | Fraktionsvorsitzender |
| Fischer, Tobias | FDP | |
| Obermair, Michael | FDP | |
| Sürmann, Frank | FDP | |
| Vetter, Burkhard | FDP | |

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter
Golzer, Norbert
Lindner, Myriam

FREIE WÄHLER Fraktionsvorsitzender
FREIE WÄHLER
FREIE WÄHLER

DIE LINKE-Fraktion:

Dr. Schwarz, Bruno
Henrich, Christiane

DIE LINKE. Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian
Stolz, Diana
Krug, Karsten
Buser, Volker
Dechnig, Beate
Fabian, Thomas
Götz, Fritz
von Hunnius, Roland
Klee, Heinz
Sander, Brigitte
Dr. Schweidler, Hans Jürgen
Szych, Karl Heinz
Vock, Philipp-Otto

Landrat
Erste Kreisbeigeordnete
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete - ab TOP 1.2
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
- anwesend bis TOP 2.1

Verwaltung:

Englert, Gudrun
Behrendt, Katharina
Zeißler, Nils
Lannert, Mathias
Dr. Bunsch, Johannes
von Poser, Cornelia

Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Fachbereiche Recht und Kommunalaufsicht
Fachbereiche Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- anwesend bis TOP 2.4

Heiligenthal, Ernst
Medert, Martin
Sattler, Helen

Kreisvolkshochschule - anwesend bis TOP 2.5
Finanz- und Rechnungswesen
Auszubildende

Schriftführerin:

Schüßler, Helene

Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 16:05 Uhr die 18-012. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Ein besonderer Gruß galt der Schulleiterin der Karl-Kübel-Schule, Frau Rüger, und der am 11.03.2018 für Frau Beate Dechnig in den Kreistag nachgerückten Abgeordneten Frau Luciana Catalani-Wilhelm.

Der Kreistagsvorsitzende dankte Frau Beate Dechnig, die am 10.03.2018 aus dem Kreistag ausgeschieden ist und heute in den Kreisausschuss nachrücken wird, für ihre Tätigkeit im Kreistag und als Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales.

Anschließend stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Heinz-Dieter Freudenberger, Ingrid Schich-Kiefer (beide CDU), Herold Pfeifer, Sven Wingerter (beide SPD), Hermann Blüm (AfD), Manfred Schäffer (GRÜNE), Dr. Holger Habich, Till Mansmann (beide FDP) und Veronika Zenker (PIRATEN) sowie die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Hans-Dieter Dähn und Rita Schramm.

Einwendungen gegen die Ladung zur Sitzung wurden nicht erhoben.

Herr Fraktionsvorsitzender Ruoff (GRÜNE) beantragte zur Tagesordnung, der Kreistag solle sich nicht mit den Anträgen unter den Punkten 2.2, 2.4 und 2.8 der Einladung befassen.

Als Begründung führte er an,

- der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 13.02.2018 betreffend Neuer Biedensand Campus in Lampertheim (Vorlage 18-0822) entspreche formal und inhaltlich einer Anfrage und darüber sei in den Ausschüssen bereits beraten worden,
- für die Intention des Antrags der AfD-Fraktion vom 15.02.2018 betreffend Untersagung des Tragens von Kopftüchern wie Hijabs, al-Amiras oder Niqabs bei angestellten muslimischen Erzieherinnen in Kindertagesstätten des Kreises Bergstraße (Vorlage 18-0828) sei keine Zuständigkeit des Kreistages gegeben, da der Kreis kein Träger von Kindertagesstätten sei,
- für die Zielsetzung des Antrags der AfD-Fraktion vom 16.02.2018 betreffend Verzicht auf gerichtliche Auseinandersetzung in der Lighthouse-Auseinandersetzung (Vorlage 18-0827) werde derzeit keine formale Zuständigkeit des Kreistages gesehen, nachdem der Kreistag mit Beschluss vom 11.12.2017 den Kreisausschuss mit den Verhandlungen in der Angelegenheit beauftragt habe.

Den Fraktionsvorsitzenden von FREIE WÄHLER und AfD wurde Gelegenheit gegeben, zu den vorgenannten Anträgen ihrer Fraktionen und der beantragten Nichtbefassung des Kreistags hiermit Stellung zu nehmen.

Nach Abgabe einer Stellungnahme des betreffenden Fraktionsvorsitzenden - Herrn Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) sowie Herrn Kahnt (AfD) - wurde jeweils über die beantragte Nichtbefassung des Kreistages mit dem Fraktionsantrag abgestimmt.

Der Kreistag beschloss jeweils mit Stimmenmehrheit, sich nicht mit dem Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion betreffend Neuer Biedensand Campus in Lampertheim, dem Antrag der AfD-Fraktion betreffend Untersagung des Tragens von Kopftüchern wie Hijabs, al-Amiras oder Niqabs bei angestellten muslimischen Erzieherinnen in Kindertagesstätten des Kreises Bergstraße sowie dem Antrag der AfD-Fraktion betreffend Verzicht auf gerichtliche Auseinandersetzung in der Lighthouse-Auseinandersetzung zu befassen.

Die Tagesordnungspunkte 2.2, 2.4 und 2.8 der Einladung wurden damit gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages von der Tagesordnung genommen.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung und ihre Modifizierung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß §§ 27 bis 29 der Geschäftsordnung des Kreistages.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Amtseinführung und Verpflichtung eines in den Kreisausschuss nachrückenden ehrenamtlichen Mitgliedes

Mit Schreiben vom 13.02.2018 hatte Herr Kreistagsvorsitzender Schneider das Ausscheiden von Frau Petra Thaidigsmann aus dem Kreisausschuss zum 01.03.2018 (Entlassung aus dem Amt erfolgte am 05.03.2018) und das Nachrücken von Frau Beate Dechnig in den Kreisausschuss festgestellt.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider führte Frau Dechnig in das Amt als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Danach überreichte Herr Landrat Engelhardt Frau Dechnig die Ernennungsurkunde über ihre Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamtin zur Kreisbeigeordneten für die verbleibende Dauer der 18. Wahlzeit des Kreistages.

Frau Kreisbeigeordnete Dechnig leistete anschließend vor dem Kreistagsvorsitzenden den Diensteid gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider gratulierte Frau Kreisbeigeordnete Dechnig zu ihrem neuen Amt und wünschte ihr für die Mitwirkung im Kreisausschuss alles Gute.

Punkt 1.2: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Herr Landrat Engelhardt stellte den Leiter der neuen Abteilung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Herrn Dr. Bunsch, kurz vor.

Dem seit längerem erkrankten Herrn Kreisbeigeordneten Dähn wünschte er gute Genesung.

Weitere mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Sachstand der Auseinandersetzung mit der Fa.Craft Berry GmbH in der Mietsache ehemaliges Lighthouse Hotel in Bensheim - bisher noch keine Klageerhebung, da noch laufende Gespräche mit dem Unternehmen
- Projekt Landpartie 2.0 - Fortsetzung des Projekts in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Punkt 1.3.4: **Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 05.02.2018 zum Thema "Betriebliches Gesundheitsmanagement beim Eigenbetrieb Neue Wege und beim Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-0809**

Die Anfrage wurde durch Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.5: **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 10.02.2018 betreffend Kinderarmut im Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0816**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz teilte mit, dass die Beantwortung zahlreiche Tabellen mit statistischen Daten enthält und deshalb eine mündliche Beantwortung nicht praktikabel ist.

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wird mit der Niederschrift nachgereicht.

Punkt 1.3.6: **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 10.02.2018 betreffend Schwimmunterricht im Kreis Bergstraße an öffentlichen Schulen Vorlage: 18-0817**

Die Anfrage wurde durch Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.7: **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend Brand einer Solardraisine/Draisinenbahnhof in Wald-Michelbach am 12.02.2018 Vorlage: 18-0820**

Die Anfrage einschließlich der Zusatzfrage zum Einbau halogenhaltiger Kabel wurde durch Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.8: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zur Antibiotikaversorgung im Kreis Bergstraße Vorlage: 18-0830**

Die Anfrage wurde durch Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.9: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zur Erfolgskontrolle von Maßnahmen des Eigenbetriebs Neue Wege Vorlage: 18-0831**

Die Anfrage wurde durch Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.10: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zum Schienenpersonennahverkehr**
Vorlage: 18-0832

Die Anfrage wurde durch Herrn Kreisbeigeordneten Krug mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.11: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2018 zum "Bergsträßer Modell"**
Vorlage: 18-0833

Die Anfrage wurde durch Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Punkt 1.3.12: **Anfrage der AfD-Fraktion vom 20.02.2018 zum Vorfall von Gewaltkriminalität am Silvesterabend 2017 im Umfeld des Bürstadter Bahnhofs**
Vorlage: 18-0835

Die Fragen 1 bis 4 der Anfrage wurden durch Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz mündlich beantwortet, die weiteren Fragen durch Herrn Kreisbeigeordneten Krug.

Die schriftlichen Antworten auf die Anfragen unter den Punkten 1.3.1 bis 1.3.12 sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Punkt 1.4: **Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen**
Vorlage: 18-0800

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Bergstraße beschließt die der Vorlage 18-0800 beigefügte Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Flüchtlinge, rückwirkend zum 01. Januar 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 9 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 1.5: **Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2017**
Vorlage: 18-0802

Der Kreistag hat von der Vorlage und dem beigefügten Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2017 Kenntnis genommen.

Der Kreistagsvorsitzende dankte den beiden Patientenfürsprechern, Frau Herweh und Herrn Wohlfart, für ihre ehrenamtliche und wichtige Tätigkeit im Interesse der Patienten.

aus dem Amtsgerichtsbezirk Fürth

1. Buser, Volker, Birkenau, Angestellter i.R.
2. Engesser, Hermann, Wald-Michelbach, Cheflektor
3. Hartmann, Karin, Grasellenbach-Wahlen, MdL/Diplom-Soziologin
4. Ringer, Stefan, Lindenfels, Geschäftsführer
5. Schneider, Gottfried, Fürth, Bürgermeister a.D.
6. Stephan, Peter, Mörlenbach, Dipl. Kaufmann
7. Szych, Karl Heinz, Fürth, selbständiger Versicherungsfachberater

aus dem Amtsgerichtsbezirk Lampertheim

1. Götz, Fritz, Lampertheim, Erster Stadtrat a.D.
2. Kunz, Carmen, Lampertheim, Verwaltungsangestellte
3. Reinhardt, Randoald, Viernheim, Lehrer i.R.
4. Schmitt, Ursula, Groß-Rohrheim, Lehrkraft
5. Schramm, Rita, Biblis, Angestellte
6. Schübeler, Norbert, Viernheim, Dipl. Kaufmann
7. Staß, Brigitte, Lampertheim, Kaufmännische Angestellte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Bei der Wahl waren 62 der 71 Kreistagsabgeordneten anwesend. Die gesetzlich erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages, war damit gegeben.

Punkt 1.8:

**Jugendhilfeausschuss des Kreises Bergstraße
- Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e.V. für die Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds in der laufenden 18. Wahlzeit des Kreistages
Vorlage: 18-0801**

Entsprechend dem Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e.V wählte der Kreistag Herrn Sebastian Parker, Griesheim, als neues stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses für die laufende 18. Wahlzeit.

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.9:

Schulkommission des Kreises Bergstraße

- **Neuwahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreis-
elternbeirats für die laufende 18. Wahlzeit des Kreis-
tages**

Vorlage: 18-0799

Entsprechend dem Vorschlag des Kreiselternbeirats wählte der Kreistag folgende neue Vertreterinnen und Vertreter des Kreiselternbeirats in der Schulkommission des Kreises:

Frau Petra Blasius, Bürstadt
(Ersatzperson: Frau Gonca Karagöz, Viernheim)

Herr Axel Zipser, Lorsch
(Ersatzperson: Herr Peter Born, Mörlenbach)

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Den bei der Sitzung anwesenden neu gewählten Vertreterinnen und Vertretern des Kreis-
elternbeirats in der Schulkommission wünschte der Kreistagsvorsitzende alles Gute für die
Tätigkeit in der Kommission.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1:

**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 05.12.2017 betreffend
Öffentlichkeitsarbeit zum Thema "Wolf"**

Vorlage: 18-0764

Herr Kreistagsabgeordneter von Fumetti (GRÜNE) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag beschließt, dass mit geeigneter Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung über das Thema 'Wolf' informiert wird.

Insbesondere wird auf der Website des Kreises eine Rubrik zum Thema Wolf eingerichtet. Dort wird auf die sogenannte 'Wolfshotline' des hessischen Ministeriums für Umweltschutz, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hingewiesen, sowie auf die jeweiligen AnsprechpartnerInnen."

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung und informierte, auf der Homepage des Kreises sei unter dem Menüpunkt 'Aktuell' bereits eine Seite zum Thema 'Wölfe in Deutschland' eingerichtet worden.

An der weiteren Beratung über den Antrag beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Oehlenschläger (CDU), der dabei auf eine Ausstellung des Landes Hessen zum Thema 'Wolf' im Bergtierpark Erlenbach im April und Mai 2018 und auf eine Podiumsdiskussion am 07.06.2018 im Gasthof 'Zur Post' in Rimbach Lauten-Weschnitz hinwies, sowie Herr Sürmann (FDP).

Der Antrag wurde von der GRÜNE-Fraktion zurückgezogen mit der Begründung, der Antrag sei inzwischen durch Verwaltungshandeln erledigt.

Punkt 2.2: **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend Einführung eines Sozialtickets 2018**
Vorlage: 18-0821

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Die Kreisverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den im Kreis beteiligten Verkehrsverbänden VRN (Verkehrsverbund-Rhein-Neckar) und RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbund) für:

- Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende [Arbeitslosengeld II], inkl. AufstockerInnen)
- Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- sowie Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

ein Angebot, in der Form eines Sozialtickets, für die Nutzung des ÖPNV zu erarbeiten.

Das Ticket soll für das gesamte VRN, RMV-Gebiet gelten, insbesondere da Behörden, Arbeits- und Sozialgerichte, Arbeitsagenturen usw. in beiden Verkehrsverbundgebieten zu finden sind. Der Preis des Sozialtickets soll dabei nicht mehr als 50% der jeweiligen VRN- und RMV-Karte betragen. Eine Koordinierung mit den Regionen Heidelberg, Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis wird empfohlen."

Sie beantragte die Verweisung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur sowie in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) beantragte, den Verweisungsantrag zu erweitern und den Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in die beiden Ausschüsse zu verweisen.

Dem erweiterten Verweisungsantrag wurde **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 1 Neinstimme und 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.3: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018 betreffend Familienkarte Hessen**
Vorlage: 18-0824

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung; Frau Kreistagsabgeordnete Henrich (DIE LINKE.) sprach gegen den Antrag.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion folgenden

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich um eine verstärkte Bewerbung der Familienkarte Hessen zu bemühen. Falls erforderlich, kann eine Unterstützung durch eine kreiseigene Beteiligung wie z.B. die Wirtschaftsförderung Bergstraße erfolgen.
2. Auf der Homepage des Kreises Bergstraße wird auf das familienpolitische Angebot des Landes Hessen mindestens verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

**Punkt 2.4: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018
betreffend Kursangebot der Kreisvolkshochschule
Bergstraße
Vorlage: 18-0825**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Benehmen mit der Kreisvolkshochschule Bergstraße umgehend sämtliche Kursangebote von einer Förderung durch den Kreis Bergstraße auszuschließen, die im Zusammenhang mit dem Genuss von Alkohol stehen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Benehmen mit der Kreisvolkshochschule Bergstraße sicherzustellen, dass regionaler Kompetenz Vorrang eingeräumt wird und durch die Kreisvolkshochschule keine Konkurrenz aufgebaut wird."

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.

An der weiteren Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Krause (AfD), Herr Vetter (FDP), Herr Hörst (FDP), Herr Ruoff (GRÜNE), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.) und Frau Lindner (FREIE WÄHLER).

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 11 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.5: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.02.2018
betreffend Vermeidung von Doppelförderung durch Kreis
und Beteiligungen
Vorlage: 18-0826**

Der Antrag wurde von der FREIE WÄHLER-Fraktion zurückgenommen.

Punkt 2.6: **Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse
Vorlage: 18-0790**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über das Ergebnis der Ausschussberatung am 09.03.2018.

Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm in seiner Funktion als Finanzdezernent Stellung zum Angebot des Landes zur Kassenkreditentschuldung.

An der Debatte über die Verwaltungsvorlage beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Hennrich (DIE LINKE.), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Krause (AfD), Herr Schmitt (SPD), Herr Hörst (FDP), Herr Ruoff (GRÜNE) und Herr Oehlenschläger (CDU).

Nach dem Redebeitrag von Herrn Kreistagsabgeordneten Krause nahm Herr Landrat Engelhardt Stellung zur Finanzentwicklung der öffentlichen Hand in den letzten Jahren.

Herr Hörst plädierte in seinem Redebeitrag für eine Verschiebung der Entscheidung des Kreistages bis zur Verabschiedung des HESSENKASSEgesetzes und hierfür ggf. eine Sondersitzung des Kreistages einzuberufen.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider sagte zu, falls sich bei der weiteren Beratung im Landtag über den Gesetzentwurf wesentliche Verschlechterungen gegenüber der aktuell vorliegenden Fassung für den Kreis Bergstraße ergeben sollten, werde sich der Kreistag selbstverständlich in einer zeitnah anzuberaumenden Sondersitzung erneut hiermit befassen.

Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.) beantragte anschließend Schluss der Debatte gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Kreistages und Vertagung der Entscheidung.

Der Antrag wurde bei 10 Jastimmen und 3 Stimmenthaltungen mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Debatte wurde mit Redebeiträgen der Kreistagsabgeordneten Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Hörst (FDP), Herr Schmitt (SPD) und Herr Fiedler (SPD) fortgesetzt.

Herr Hörst griff die Zusage des Kreistagsvorsitzenden auf und schlug eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlages vor.

Unter Einbeziehung dieser Beschlussergänzung fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das Angebot des Landes zur Kassenkreditschuldung nach dem Ersten Teil des HESSENKASSEgesetzes anzunehmen.

Der Kreis Bergstraße verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.

Der Kreis Bergstraße verpflichtet sich des Weiteren, nach Maßgabe des HESSENKASSEgesetzes, einen jährlichen Beitrag von 25 € je Einwohner (Stand 31.12.2015), was einem jährlichen Betrag von 6.673.000 € entspricht, an das Sondervermögen HESSENKASSE zu leisten.

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, nach Maßgabe des Vorgenannten, bis zum 30.04.2018 (Ausschlussfrist) einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der HESSENKASSE an das Finanzministerium zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen unverzüglich zu übersenden (Vorlage der beglaubigten Abschrift des Beschlusses des Kreistages bis spätestens 31.05.2018) und die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts unmittelbar herbeizuführen.

Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt, die zur Umsetzung der Kassenkreditschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt und für den Fall, dass Zinsdienst- und Entschuldungshilfen beantragt und gewährt werden, die Kassenkredite aufgeführt und die Zahlungen festgelegt sind.

Für den Fall, dass ein Schuldnerwechsel und / oder eine Ablösung von Krediten nicht möglich ist, wird der Kreisausschuss beauftragt die entsprechenden Zins- und Entschuldungshilfen zu beantragen.

Der Kreis Bergstraße verpflichtet sich, den jährlichen Eigenbeitrag so zu erwirtschaften, dass eine Erhöhung der Kreisumlage nur als 'ultima ratio' herangezogen werden muss.

mit folgender Beschlussergänzung:

Sollten sich bei der weiteren Beratung im Landtag über den Gesetzentwurf wesentliche Verschlechterungen gegenüber der aktuell vorliegenden Fassung für den Kreis Bergstraße ergeben, wird sich der Kreistag in einer zeitnah anzuberaumenden Sondersitzung erneut hiermit befassen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 53 Jastimmen bei 4 Neinstimmen (von je 2 Mitgliedern der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE.) und 2 Stimmenthaltungen (von je 1 Mitglied der Fraktionen von AfD und FREIE WÄHLER) beschlossen.

